

GESCHICHTE
DER DALAI-LAMAS

VON

GÜNTHER SCHULEMANN

1958

VEB OTTO HARRASSOWITZ LEIPZIG

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	7
1. Kapitel	
Leben und Lehre des Buddha nach der „Kleinen“ und „Großen Überfahrt“	13
a. Kapitel	
Die Geschichte des Buddhismus in Indien und China	32
3. Kapitel	
Die erste und zweite Bekehrung Tibets und erste Berührung mit den Mongolen.....	63
4. Kapitel	
Leben und Reformtätigkeit des rJe-rin-po-c'e Blo-bzang grags-pa bTsong-kha-pa ...	96
5. Kapitel	
Schrifttum, Lehrgebäude, Pantheon, Kultus und Klösterwesen der Gelben Kirche ...	118
6. Kapitel	
Die Lehre von den wiedergeborenen Hierarchen (sPrul-sku). Die vier ersten rGyal-bas (Dalai-Lamas) und die zweite Mongolenbekehrung	179
7. Kapitel	
Ngag-dbang Blo-bzang, der „große, fünfte“ Dalai-Lama und die Vollendung der Theokratie	224
8. Kapitel	
Die Zeit des sechsten und siebenten Dalai-Lama und die Aufrichtung der Mandschu-Oberherrschaft über Tibet	267
9. Kapitel	
Kaiser K'ien-lung und der Lamaismus. Die Zeit des achten bis zwölften, Dalai-Lama und-der vormundschaftlichen Regierungen	315
10. Kapitel	
Der dreizehnte Dalai-Lama Ngag-dbang Blo-bzang Thub-Idan und die vorübergehende Selbständigkeit Tibets	362
11. Kapitel	
Der vierzehnte Dalai-Lama Ngag-dbang Blo-bzang bsTan-'dsin. Tibet und die neue Zeit	416

Anhang

I. Schreibweise und Aussprache tibetischer Wörter	461
Literatur zur tibetischen Spracherforschung	473
II. Verzeichnis der Dalai-Lamas	476
III. Verzeichnis der Pan-c'en-Lamas	477
IV. Tabelle zur tibetischen Geschichte	478
V. Verzeichnis und Erklärung der Abbildungen	485
VI. Bibliographischer Nachtrag	494
VII. Personen- und Sachregister	497
.	
Karte: Verbreitungsgebiet des Lamaismus	